

Protokoll – ÖH Sitzung vom 17.Juni 2016

Anwesende:

MandatarInnen der Hochschulvertretung:			
Ulrich Strand (V)		Manuel Tiefengraber	
Caterina Hannes (1.S)		Eva Vrzak	
Sarina Maria Höfler (2.S)		Julia Reininger	
Maximilian Wießner		Valentina Schich	
Victoria Cerny			
SachbearbeiterInnen:			
Sophie Neurath		Michaela Pfeiler	
Julia Hronek		Martina Falar	
		Stephanie Springer	

TOP 01 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Strand stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung

<u>Beschluss:</u>	Die Hochschulvertretung stimmt der Tagesordnung wie vorgelegt mit zeitlichen Änderungen zu.
<u>Abstimmung:</u>	8:0

TOP 03 Annahme des Protokolls

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 17. Juni 2016 wird angenommen.

<u>Beschluss:</u>	Die Hochschulvertretung stimmt dem Protokoll zu.
<u>Abstimmung:</u>	8:0

TOP 04 Satzung

TOP 04.1

Bericht des Vorsitzes zum Entwurf einer Satzung

TOP 04.2

Diskussion Satzung

Die Satzung muss mit 2/3 Mehrheit bestimmt werden und kann von uns bearbeitet werden.

§1: Organe; Die MandatarInnen werden besprochen. Diese können ab jetzt auch in die Wahlkommission entsendet werden. Bereits vorhandene Vertretungen dürfen von uns zusammengelegt oder bearbeitet werden. Die Studiengangsvertretung wird erst wieder 2017 gewählt. Sie wurde 2015 gewählt und ist einsatzfähig. Die nächste Sitzung findet am 29. Juni 2016 statt. Die folgenden Ansätze werden vorgelesen und ohne Einsprüche angenommen.

§2: Anträge können von allen MandatarInnen gestellt werden.

§3: Es ist zu beachten, dass alle Fristen eingehalten werden. Die Sitzungen finden mindestens zweimal pro Semester statt. Auch die Einladungen müssen fristgerecht verschickt werden.

§4: Frau Hannes gibt eine Liste durch, auf der alle ihre Emailadresse bekanntgeben können, damit die Einladungen in Zukunft per Mail ausgesandt werden. Wird ein Antrag aus Reihen der Studierenden gestellt, sind wir verpflichtet den zu bearbeiten.

§5: Umlaufbeschlüsse sind Beschlüsse durch Email oder Internet. Herr Strand will nicht allein über diesen Themenpunkt entscheiden und bittet die Anwesenden um Kundgabe ihrer Meinung.

- Frau Schich betritt die Sitzung um 12:54

Herr Strand und Frau Cerny haben Zugang zu einem gemeinsamen Konto. Gemeinsame oder alleinige Beschlüsse müssen von allen genehmigt und abgesegnet werden. Herr Strand betont in diesem Zusammenhang, dass er für alle die Verantwortung trägt und über alle unsere Vorhaben und Projekte informiert werden möchte. Er bittet auch darum, im Sinne unserer Glaubwürdigkeit, dass alle über alle Themen, Projekte und Ideen Bescheid wissen und sich auskennen um den Studierenden eine passende Auskunft zu geben. Frau Höfler macht den Vorschlag, eine Mappe für Ideen und Anregungen im Büro aufzulegen, damit zur Not jeder nachschauen kann. Die Beteiligten finden die Umlaufbeschlüsse durchaus sinnvoll, wenden aber ein, dass bei größeren Beschlüssen alle Beteiligten persönlich anwesend sein sollen um den Beschluss abzusegnen.

- Herr Strand verlässt die Sitzung um 12:58

Es kommt der Vorschlag von Frau Höfler, dass es praktisch wäre ein Infopinnwand ins Leben zu rufen, auf der alle anstehenden Termine notiert sind und wer dazu kommen sollte. Dieser erntet von vielen Anwesenden Zuspruch. Frau Hannes bittet darum diesen Vorschlag im Anschluss ausführlicher zu besprechen.

TOP 05 Aufgabenverteilung

Frau Hannes bittet die Anwesenden darum, kurz mitzuteilen was sie gerne für Aufgabenbereiche übernehmen wollen beziehungsweise wo ihre Interessen liegen. Frau Reininger beginnt. Sie macht derzeit die Ausbildung beim Roten Kreuz. Außerdem würde sie es sich wünschen Ansprechperson für Stipendien und die Neue Sekundarstufenausbildung zu sein.

TOP 06 Vorstellung Projekte TutorInnen und GruppensprecherInnen

Frau Hronek stellt das TutorInnenprogramm vor. (siehe Anhang)

- Herr Strand betritt die Sitzung um 13:26
- Es wird eine Pause von 13:26 bis 13:33 eingelegt

Es wird mit der Satzung fortgefahren. Es wird nun einstimmig beschlossen, dass Umlaufbeschlüsse durch den Vorsitz möglich sind.

§6: Die 50% Anwesenheit bezieht sich auf die Teilnahme der Sitzungen und deren Absegnung. Es kann das Stimmrecht des Mandatars auf eine Ersatzperson übertragen werden. Können beide Personen nicht zur Sitzung erscheinen wird eine weitere Ersatzperson gebeten das Stimmrecht auszuführen. Es wird nun diskutiert, wie viele Stimmen jeder bei einer Sitzung hat. Das gilt vor allem um die Ersatzpersonen. Der Vorschlag, Ersatzpersonen haben höchstens zwei Stimmen, wird von vielen abgelehnt. Es wird abgestimmt, ob das Stimmrecht für Ersatzpersonen auf 1 runtergesetzt wird. Dies wird einstimmig akzeptiert.

Herr Strand merkt an, dass die Redeordnung vertagt wird, da es bis jetzt vorbildlich gelaufen ist. Er weist auch darauf hin, dass nichts ohne seine Zustimmung veröffentlicht werden darf.

TOP 07 Beschluss Satzung

<u>Antrag:</u>	Ulrich Strand stellt Antrag auf Beschluss der Satzung.
<u>Beschluss:</u>	Die Hochschulvertretung stimmt der Satzung zu.
<u>Abstimmung:</u>	8:0

TOP 08 Vorläufige Einberufung von ReferentInnen, stellvertretenden ReferentInnen und SachbearbeiterInnen durch den Vorsitz

Die Referate werden nach öffentlichen Ausschreibungen besetzt.

Herr Stand entsendet bis zur Bearbeitung der möglichen Bewerbungen und dem danach folgenden Beschluss zur Entsendung durch die HV folgende Personen:

Cerny Victoria – Wirtschaftsreferentin

Wrzak Eva – 1. Stellvertreterin

Wießner Maximilian – Soziales Referat

Schich Valentina – 1. Stellvertreterin

Tiefengraber Manuel – Bildungspolitische Referat

Folgende Sachbearbeiter_innen werden entsandt:

Hronek Julia – Leiterin Tutorenprogramm; Gruppensprecher Koordination

Neurath Sophie – Sprecherin Sonderschule; eventuell Asylbeauftragte

Springer Stephanie – Sprecherin Volksschule

Pfeiler Michaela – Sprecherin Sonderschule

Falar Martina – Sprecherin Hochschullehrgänge

- Herr Wießner verlässt die Sitzung um 13:55

TOP 09 Entsendung in das Hochschulkollegium, die Curricularkommission

Es werden folgende Personen in die Curricularkommission entsandt:

Tiefengraber Manuel

Strand Ulrich

Hronek Julia

Ersatzpersonen sind:

Schich Valentina

Cerny Victoria

Reininger Julia

Es werden folgende Personen ins Hochschulkollegium entsandt:

Tiefengraber Manuel

Strand Ulrich

Neurath Sophie

Ersatzpersonen sind:

Schich Valentina

Hronek Julia

Reininger Julia

<u>Antrag:</u>	Ulrich Strand stellt Antrag auf Entsendung oben genannter Personen.
<u>Beschluss:</u>	Die Hochschulvertretung stimmt der Entsendung zu.
<u>Abstimmung:</u>	:0

- Frau Höfler verlässt die Sitzung um 14:06

In den Jour Fixe werden immer 4 Personen entsandt, die regelmäßig wechseln.

- Frau Höfler betritt die Sitzung um 14:07

TOP 10 Bericht der Wirtschaftsreferentin: Vorstellung Entwurf Jahresvoranschlag

Es wird über eine Bemessungsgrenze diskutiert und ob es Minimum der Maximum Beträge gibt. Die Aufwandsentschädigungen sind ohne Fahrtkosten berechnet. Die Bürozeiten werden von Frau Höfler organisiert und eingeteilt.

- Frau Höfler verlässt die Sitzung um 14:26
- Frau Reininger verlässt die Sitzung um 14:32

Der Sozialfond ist derzeit mit 1500€ bemessen. Der Vorschlag kommt, diesen noch höher zu veranschlagen.

TOP 11 Allfälliges

Frau Hannes weist alle Anwesenden dringend darauf hin, dass ab jetzt jegliche Kommunikation auf Facebook passiert und bittet die Anwesenden regelmäßig nachzuschauen.

Herr Tiefengraber bittet Herrn Strand um Informationen an welchen Formulierungen beziehungsweise an welche Standpunkte er beim Bildungspolitischen Referat zu berücksichtigen hat. Herr Strand möchte dies nach der Sitzung genauer besprechen.

Die nächste Sitzung findet am 29. Juni 2016 um 19:00 statt.

Die Sitzung ist um 14:39 beendet.